

CLASSIC DRIVER

Fabergé Agathon M 1111: Einzigartigkeit in Platin



In einer weltweiten Limitierung auf nur 50 Exemplare präsentiert Fabergé als Krönung der Agathon-Kollektion das Modell Agathon M 1111 aus Platin - selbst der Rotor und das Zifferblatt bestehen hier vollständig aus Platin. Im Gegensatz zu Gold hat Platin nicht nur einen höheren Materialwert, sondern es erfordert auch eine viel kompliziertere und zeitaufwändigere Verarbeitung.



Die gebläuten Zeiger umrunden die außergewöhnliche Jahreskalenderfunktion dieses markanten Zeitmessers mit dem Kaliber 1890. Ein besonderes Merkmal ist die sichelförmige Mondphasenanzeige im Stahluilloché des Zifferblattes. Das Gold von Mond und Sternen setzt einen Kontrast zum Grau des Platins. Perfekte Übersichtlichkeit entsteht durch die Tages- und Monatsanzeige sowie die besonders gestaltete Datumsanzeige. Zur Einstellung des Kalenders und der Mondphase erhält der Träger einen außergewöhnlichen Korrekturstift aus Titan.



Der aufwändig gearbeitete Platin-Rotor wird von Hand gefertigt. Die vergoldete Schwungmasse steht im Kontrast zum Glanz des Platins. Der kyrillische Buchstabe „F“ ziert die Schließe des markanten Zeitmessers. Das eingeschmolzene Signet aus Feingold steht auch hier dem Platin effektiv gegenüber. Dass jedes Detail des Agathon-Modells mit meisterlicher Handwerkskunst und Sorgfalt gearbeitet wurde, wird selbst am Armband des Zeitmessers deutlich: Sowohl innen als auch außen wurde hier Louisiana-Alligatorleder

verarbeitet.

Weitere Informationen finden Sie unter www.faberge-watches.com.

Text: [Classic Driver / Fabergé](#)

Fotos: Fabergé

ClassicInside - Der Classic Driver Newsletter

[Jetzt kostenlos abonnieren!](#)

Galerie

Hide gallery

Hide gallery

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/faberg%C3%A9-agathon-m-1111-einzigartigkeit-platin>

© Classic Driver. All rights reserved.